

DRINKS.

Glann Ar Mor Single Malt Whisky 70cl



Scannen, um die Online-
Version zu besuchen

Zusatzinformation

Artikelnummer	704421
Alkoholgehalt	46%
Flascheninhalt	70cl
Herkunftsland	Frankreich
Region	Bretagne
Abfüller	Distillerie Artisanale Glann ar Mor, Celtic Whisky Compagnie, 2 Allée des Embruns, 22610 Larmor-Pleubian, France
Marke	Glann Ar Mor
Typ	Single Malt Whisky
Anwendung	pur oder für diverse Drinks und Cocktails
Degustationsnotiz	mit fruchtigen, süsslichen, malzigen und maritimen Nuancen.
Verkehrsbezeichnung	Whisky
Details	in Bourbon-Fässern gereift
Zutaten	Ein Zutatenverzeichnis ist nach Art. 16 Abs. 4 der VERORDNUNG (EU) Nr. 1169/2011 nicht erforderlich.



Beschreibung

Falsch! Der Glann Ar Mor kommt nicht aus Schottland, sondern aus der französischen Bretagne. Wer es ganz genau haben will: Die Glann ar Mor Destillerie liegt auf einer vom seichten Wattenmeer

umgebenen Landzunge, in deren Nähe sich auch ein paar Seehunde tummeln. Das maritime Umfeld ist an manchen Tagen von aufgewühlter See und rauen Winden, dann aber auch wieder von ruhigen, idyllischen Momenten geprägt. Da ist es kein Wunder, dass Jean und Martine Donnay genau hier ihr Lebensprojekt verwirklichen wollten. Whisky ist in Frankreich spätestens seit der Cognac-Krise omnipräsent; dennoch spielen einheimische Destillate kaum eine Rolle auf dem Weltmarkt. Mit der Glann ar Mor Destillerie könnte sich das jetzt ändern. 1997 gegründet, ist die Brennerei mit zwei kleinen, zwiebelartigen Kupferbrennblasen ausgestattet, die mit einer Gasflamme beheizt werden. Darüber hinaus werden hölzerne Maischbottiche und seltene Worm Tub-Kondensatoren eingesetzt, die zusammen mit der langsamen Prozedur und dem Verzicht auf Farbstoffe und Kühlfiltrierung den Charakter des Whiskys ausmachen – nicht zu vergessen natürlich die direkte Lage am Meer und das Festhalten an keltischen Traditionen. Letzteres könnte auch den seltsam klingenden Namen erklären, der gewisse Ähnlichkeiten mit der schottisch-gälischen Sprache hat.

Der Glann Ar Mor Single Malt ist auf dem internationalen Markt weitaus weniger bekannt als seine getorfte Variante «Kornog», weshalb er in der Kategorie der jungen, europäischen Single Malts als Geheimtipp zählt. Der Whisky lagerte drei bis vier Jahre lang in Bourbonfässern.